

Themen

Seite 1

Datenschutzgrundverordnung

Preis für Stadtkultur und
Deutscher Nachbarschaftspreis

Seite 2

Tag der Städtebauförderung

Seite 3

Zusatztermine Stadtmarketing im
Social Web

Impulse für den ländlichen Raum

Seite 4

Aktionen zur Stärkung des
Einzelhandels

Seite 5

Zukunft des Deutschland-
Tourismus

Public Viewing

Zukunft des öffentlichen Raums

Seite 6

Bevölkerungsentwicklung und
Lebensqualität

Jobbörse

Seite 10

Fördermitglieder

Der Trend der Zukunft

Seite 12

Aktuelle Wettbewerbe

Seite 13

Termine des
Weiterbildungsangebotes ICR

Terminkalender

Newsletter 05-2018

EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft



Seit dem 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), deren Ziel der transparente und verantwortungsbewusste Umgang mit personenbezogenen Daten ist, verbindlich einzuhalten. Die bcsd begrüßt die Neuregelung des Datenschutzes und die Absicht der EU, ihren Bürgerinnen und Bürgern zu mehr Selbstbestimmung im Umgang mit ihren Daten zu verhelfen. Da die neue Verordnung selbstverständlich auch für Stadtmarketingorganisationen einzuhalten ist, hat die bcsd für ihre Mitglieder eine Arbeitshilfe zum Umgang mit der DSGVO erstellt und allen Mitgliedern rechtzeitig vor dem Inkrafttreten der Verordnung zugeschickt. Mitglieder finden die Arbeitshilfe auch im passwortgeschützten Mitgliederbereich der bcsd-Homepage zusammen mit weiteren nützlichen Hinweisen anderer Verbände und Institutionen rund um das Thema DSGVO: <https://www.bcsd.de/mitgliederbereich/dsgvo-datenschutz/> Natürlich hat sich auch die bcsd selbst um die Umsetzung der Anforderungen der DSGVO gekümmert, da der verantwortungsvolle Umgang mit Ihren Daten für uns höchste Priorität hat. Sie wissen das, denn Sie haben diesen Newsletter erhalten, nachdem Sie uns hierfür erneut Ihre Einwilligung erteilt haben. Wir freuen uns, dass Sie weiterhin von uns informiert werden möchten und bedanken uns für Ihr Vertrauen. Empfehlen Sie uns und den Newsletter auch gerne an Kollegen weiter.

Jetzt bewerben: Preis für Stadtkultur und Deutscher Nachbarschaftspreis



Die Berliner Agentur Causales verleiht jedes Jahr den Kulturmarken Award in verschiedenen Kategorien. Auch in diesem Jahr beteiligt sich die bcsd als Partner des „Preis für Stadtkultur“ und sucht, gemeinsam mit Causales, vorbildliche Impulse in Städten in Form von Projekten, Aktionen oder Kampagnen, die – möglichst mit Langzeitwirkung – die Stadtkultur als Kultur des städtischen Zusammenlebens begreifen und fördern. Die Bewerbung ist bis zum 31. August **hier** möglich. Die Preisverleihung findet im Rahmen des KulturInvest!-Kongresses am 12. und 13. November 2018 in Berlin statt. Auch hier beteiligt sich die bcsd und bespielt das Forum zum Thema Stadtkultur. Nutzen Sie für Ihre **Anmeldung** bis zum 30. Juni den Frühbuchervorteil.



Auch der Deutsche Nachbarschaftspreis geht in die nächste Runde und zeichnet nachbarschaftliches Engagement und gesellschaftlichen Zusammenhalt aus. Von der Stiftung nebenan.de, deren Geschäftsführer Michael Vollmann auch auf dem Deutschen Stadtmarketingtag zu Gast war, werden Initiativen ausgezeichnet, die gemeinschaftlich agieren und ihre Nachbarschaften und Lebensräume aktiv gestalten. Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie **hier**.

ANZEIGE

EXTRAVAGANTE WALK ACTS FÜR VERKAUFSOFFENE SONNTAGE & SHOPPINGEVENTS

GROSSE AUSWAHL & THEMENSPECIALS (HIER DIE BELIEBTESTEN KOPFLOSEN HERREN UND DAMEN)



dulce compania
PERFORMING ARTS

Buchen Sie per Mail an booking@dulce-compania.com oder telefonisch unter 0176 76782760. Weitere Infos finden Sie auf www.dulce-compania.com.

www.dulce-compania.com

Tag der Städtebauförderung

Am 05. Mai fand bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt. 500 Kommunen beteiligten sich mit rund 650 Veranstaltungen an dem Aktionstag, der auf die Vorzüge und Erfolge der Städtebauförderung aufmerksam macht. Einige Beispiele für Aktionen aus vergangenen Jahren finden Sie **hier**. Die bcsd sieht die Städtebauförderung als ein wichtiges Instrument zur Aufwertung und Weiterentwicklung unserer Städte und zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen

Raum. Für das Stadtmarketing sind insbesondere auch die in einigen Bundesländern gegebene Möglichkeit zur Förderung nicht-investiver Maßnahmen wie Citymanagement-Prozesse, Verfügungsfonds, mit denen beispielsweise Aktionen von Einzelhändlern oder Weihnachtsbeleuchtung finanziert werden können sowie generell der Ansatz der kooperativen Stadtentwicklung relevant. Gemeinsam mit weiteren Verbänden hat die bcsd eine Erklärung zum Tag der Städtebauförderung herausgegeben, die Sie **hier** finden.



bcsd-Seminare „Stadtmarketing im Social Web“ – Zusätzliche Termine im Juli



Unsere Seminare, die wir im Rahmen des ICR-Weiterbildungsprogramms anbieten, versuchen wir jedes Jahr gleichmäßig über das ganze Bundesgebiet zu verteilen. Dennoch lässt es sich leider nicht vermeiden, dass manchen Interessenten die Teilnahme aufgrund der zu weiten Anreise nicht möglich ist. Im Landesverband Baden-Württemberg kam daher der Wunsch auf, die Seminare „**Stadtmarketing im Social Web – ein Leitfadenworkshop**“ und „**Stadtmarketing im Social Web –**

Digital 2020 – Was kommt nach Social Media“ im eigenen Bundesland zu veranstalten. Deshalb bieten wir in diesem Jahr einen weiteren Termin für diese Seminare, die wir im März bereits in Bochum durchgeführt haben, im Südwesten an und freuen uns sehr, dass uns die Kolleginnen und Kollegen aus Tübingen hierfür am 12. und 13. Juli in ihre schöne Stadt einladen. Die Teilnahme an beiden Seminaren steht natürlich auch allen anderen Interessierten offen. Nutzen Sie daher die Gelegenheit, sich gemeinsam mit dem Smartsphere-Experten Frank Tentler intensiv mit dem Thema der Digitalisierung der Stadt auseinanderzusetzen. Weitere Informationen zu den Seminarinhalten und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie **hier**. Sollte es auch in Ihrem Landesverband ein deutliches Interesse geben, eines der bcsd-Seminare bei sich stattfinden zu lassen, organisieren wir gerne einen Termin in einer Ihrer Städte.

Impulse für ländliche Regionen



Wer nach innovativen Ideen und Impulsen für den ländlichen Raum sucht, wird zum Beispiel auf einer **Webseite** fündig, die Kreativorte in Brandenburg vorstellt. Die Initiatoren zeigen moderne Arbeits- und Wohnprojekte in verschiedenen Orten des Bundeslandes und vermitteln, wie die Vernetzung von Stadt und Land gelingen und welche Möglichkeiten die Digitalisierung hierfür bieten kann. Die vorgestellten Orte reichen dabei von einer alten Schule, die zu einem Coworking Space für

Freiberufler wurde, über einen alten amerikanischen Schulbus mit angeschlossener Scheune und

Baumhaus zum Übernachten und Feiern bis hin zu einem verlassenen DDR-Plattenbau, der unter anderem ein Sommerkino beherbergt hat. Alle 14 Tage kommt ein neuer Ort hinzu. Auf der Webseite werden aber auch Ideen und Anregungen für das zukünftige Landleben aus anderen Teilen Deutschlands gesammelt, dabei kann jeder mitmachen. Weitere Informationen dazu, wie ländliche Regionen vom digitalen Wandel profitieren können, finden Sie außerdem in der Broschüre „Digitale Perspektiven für das Land“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Hier wird beispielhaft anhand von drei Projekten aufgezeigt, wie die Digitalisierung wegfallende Infrastruktur kompensiert. Das ganze Heft kann **hier** kostenlos heruntergeladen werden.

Aktionen zur Stärkung des Einzelhandels



Die Stadt Hof führt im Rahmen ihres Programms „Hofer Kernstadt 2020“ mit der Bloggerin Debora Fikentscher ein Pilotprojekt zur Stärkung des Einzelhandels in der Kernstadt durch. Die Influencerin aus Hof, die seit einigen Jahren für fast 30.000 Follower über Mode- und Lifestylethemen berichtet, besucht dafür regelmäßig die Hofer Geschäfte und macht sie durch ihre Beiträge auf dem Blog auf der Webseite **einkaufen-in-hof.de** für eine jüngere Kundschaft interessant. Das Projekt läuft zunächst bis Ende des Jahres, soll aber weitergeführt werden, wenn es einen messbaren Erfolg bringt. Eine weitere spannende Aktion, die den Einzelhandel und verschiedene Dienstleister vor Ort auf kreative Weise miteinbezieht, ist das Gewinnspiel des Citymanagements aus Rosenheim „**King for a day – dein perfekter Tag in Rosenheim**“. Mitte Mai dieses Jahres fand bereits ein perfekter Tag für die „Queen of the day“ statt, nun sind die Männer an der Reihe. Jeder Mann ab 18 Jahren kann sich bewerben, um am 29. Juni den perfekten Tag unter dem Motto „Grillen und Fußball WM“ zu erleben. Dafür muss er einen Grund nennen können, warum er diesen Tag verdient hat. Der perfekte Tag besteht aus einer Shopping-Tour bei den teilnehmenden Einzelhändlern, bei der sich der Gewinner unter anderem ein Freizeitoutfit und ein WM-Outfit aussuchen darf, einer Massage, verschiedenen kulinarischen Angeboten sowie einem Grillseminar. Dabei wird ihm und seiner Begleitperson ein persönlicher Shuttle-Service von einem örtlichen Autohaus zur Verfügung gestellt. Die Bewerbung ist bis zum 21. Juni über das Teilnahmeformular möglich.

Aktuelle Ergebnisse einer umfangreichen, deutschlandweiten Studie zu digitalen Initiativen und Online-Marktplätzen finden Sie **hier**. Eine internationale Publikation mit Praxisbeispielen aus ganz Europa ist der „Final Report – Innovative Strategies for Retail Revitalisation in medium-sized Cities“, den Sie **hier** finden.

Zukunft des Deutschland-Tourismus und touristische Fördermöglichkeiten



Das neu geschaffene Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes hat bereits kurz nach seiner Eröffnung eine erste von ihm beauftragte Studie zur Zukunft des Deutschland-Tourismus bis 2030 veröffentlicht. Diese sieht vor allem den technologischen Wandel als prägend für die Entwicklung des deutschen Marktes an. Die größten Wachstumsmöglichkeiten sehen die Forscher im Bereich Ausflüge und Attraktionen. **Hier** finden Sie die Zusammenfassung der Studie. Konkrete Beispiele für digitale Ansätze im Tourismus bietet die Shortlist des Ideenwettbewerbs Tourismus digital in Baden-Württemberg, die Sie **hier** finden. Darüber hinaus bietet das Kompetenzzentrum einen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten im Tourismus, den Sie **hier** finden und verweist unter anderem auf einen **EU-Leitfaden zur Tourismusförderung**, in dem die unterschiedlichen Förderprogramme mit ihrem Bezug zum Tourismus vorgestellt werden. Um die Arbeit noch besser an den Bedürfnissen der Nutzer ausrichten zu können, werden Teilnehmer für ein Online-Panel gesucht, die bereit sind, alle drei Monate Fragen zu unterschiedlichen Themenbereichen zu beantworten. **Hier** können Sie sich dafür eintragen.

Einen Blick auf die gegenwärtigen Themen und Kennzahlen des Tourismus wirft der Jahresrückblick 2017 des Deutschen Tourismusverbandes, den Sie **hier** finden.

Sondertarife der GEMA zur Fußball-WM



Die Fußballweltmeisterschaft in Russland steht vor der Tür und wenn das Wetter und die Nationalmannschaft mitspielen bedeutet dies wieder eine gut besuchte Public Viewing Saison. Rechtzeitig vor der Weltmeisterschaft hat die GEMA ihre Sondertarife dafür vorgestellt. Zu beachten ist dabei, dass beispielsweise bei Fernsehern unter 42 Zoll Bilddiagonale der reguläre Tarif für zwei Monate günstiger ist, als der WM-Tarif. Ein Merkblatt der Bundesvereinigung der Musikveranstalter (BVMV) zum Thema finden Sie **hier**. Auch die auf Anregung des Bundesumweltministeriums für die Zeit der Live-Übertragungen geänderte Lärmschutzregelung lässt den kommunalen Genehmigungsbehörden wie bei den letzten Großveranstaltungen einen Spielraum für Ausnahmeerlaubnisse bis Mitternacht.

Future Public Spaces – Die Zukunft des öffentlichen Raums



Das Gottlieb Duttweiler Institut hat eine Studie zur Zukunft des öffentlichen Raums herausgegeben. Darin wird der Frage nachgegangen, was den öffentlichen Raum ausmacht, welche Bedeutungen ihm zukommen und wie er sich angesichts aktueller Entwicklungen verändern wird. Einfluss nehmen beispielsweise die abnehmende Bedeutung des stationären Einzelhandels, verändertes Mobilitätsverhalten, die zunehmende Versorgung mit WLAN und die zunehmende Überwachung angesichts gefühlter und realer Bedrohungen. **Hier** finden Sie die Zusammenfassung und **hier** die vollständige Studie.

Bevölkerungsentwicklung und Lebensqualität



Eine Übersicht der Bevölkerungsentwicklung zwischen 2010 und 2016 in Deutschland auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte hat das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung veröffentlicht. In besagtem Zeitraum ist die Einwohnerzahl Deutschlands insgesamt gewachsen, regional verteilt sich das Wachstum jedoch sehr unterschiedlich. Während die kreisfreien Städte fast alle wachsen, trifft dies nur auf die Hälfte der ländlichen Kreise zu. Besonders der ländliche Raum abseits der Zentren verlor Einwohner. Insgesamt können 282 von 401 berücksichtigten Gebietseinheiten eine positive Bevölkerungsentwicklung verzeichnen. **Hier** finden Sie übersichtlich aufbereitete Karten und Datenmaterial zur Bevölkerungsentwicklung, zum Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie zu den Anteilen der Einwohner, die älter als 65 Jahre und jünger als 18 Jahre sind.

Eine vom Leibniz Institut für Länderkunde durchgeführte Untersuchung von 478 Kleinstädten zeigt, dass immer mehr Kleinstädte an zentralörtlicher Bedeutung verlieren, bei 148 der untersuchten Städte war dies der Fall. Als Ursache werden vor allem Kreisreformen in Ostdeutschland gesehen. **Hier** finden Sie mehr Informationen dazu.



Das ZDF hat beim Beratungsunternehmen Prognos AG eine große Deutschlandstudie zur Lebensqualität in den deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse nun in einer **Dokumentation** präsentiert wurden. Dazu wurden 53 öffentliche und nichtöffentliche statistische Kennzahlen in drei Bereichen zusammengefasst: Arbeit & Wohnen, Freizeit & Natur sowie Gesundheit & Sicherheit. Für die einzelnen Bereiche sowie für die Gesamtauswertung wurden Rankings erstellt. **Hier** finden Sie eine Übersichtskarte, der Sie die Platzierungen Ihrer Gebietskörperschaft entnehmen können. Zudem findet sich dort für jeden Landkreis und jede kreisfreie Stadt eine Übersicht und relative Einordnung der Werte der einzelnen Indikatoren, sofern die absoluten Werte frei verfügbar sind, sind diese auch angegeben. **Hier** finden Sie als Beispiel das Datenblatt des Landkreises Bad Kissingen.

Jobbörse

Der City-Management Ansbach e.V. sucht eine/n Citymanager/in



Durch Netzwerkarbeit und Kooperation mit den gesellschaftlichen Akteuren der Stadt gestalten Sie die Fortschreibung und Weiterentwicklung des erfolgreichen Ansbacher Citymarketings. Sie entwickeln eine Strategie, die sich der digitalen Zukunft der Innenstadt stellt und die Attraktivität des Zentrums steigert. Dazu zählen insbesondere die Initiierung, Ausarbeitung und Umsetzung innovativer Projekte, inklusive einer Digitalisierungsstrategie für die Innenstadt. Sie pflegen das Stadtimage mit dem Ziel der Steigerung des überregionalen

Bekanntheitsgrades und der Identitätsförderung. Bereits agierende Handlungsträger und bürgerschaftliche Netzwerke erfahren Unterstützung durch Sie. Veranstaltungen werden von Ihnen geplant, weiterentwickelt und realisiert. Außerdem tragen Sie Budgetverantwortung und verantworten die Akquise neuer Mitglieder und Sponsoren. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenanzeige. Bewerbungsschluss ist der 01. Juni 2018.

Die Stadt Monheim am Rhein sucht eine/n Eventmanager/in



Wir suchen für unser Team eine/n Eventmanager/in. Wir verstehen uns als großes Team von Dienstleistenden für die Bürgerschaft. Zu Ihren Aufgaben zählt beispielsweise die Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Großveranstaltungen in der Innenstadt, die Entwicklung innovativer Ideen zur (Weiter-) Entwicklung von kleineren Veranstaltungen sowie die Unterstützung des Citymanagements bei der Umsetzung von Maßnahmen zur

Stärkung der Handelslagen. Die Bewerbung ist bis zum 07. Juni 2018 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier**.

Die Stadt Monheim am Rhein sucht eine/n Citymanager/in



Die Stadt Monheim am Rhein liegt in Mitten der Großstädte Düsseldorf und Köln. Zu der außerordentlich hohen Wohn- und Arbeitsqualität zählen neben der naturnahen Lage auch die ansiedlungsfreundliche Steuerpolitik, kommunale Schuldenfreiheit und die Gewährleistung einer kostenlosen Kita- und OGS-Betreuung in der Hauptstadt für Kinder. Für das Team unserer Stadt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Citymanager/in (20 Wochenstunden). Das Aufgabenfeld umfasst folgende Schwerpunkte: Centermanagement für das Bamberger Einkaufszentrum, die Unterstützung des Citymanagements bei Maßnahmen zur Stärkung der Einzelhandelslage (z.B. Events etc.) und die Organisation, Durchführung und Moderation von einzelhandelsrelevanten Veranstaltungen. Die Bewerbung ist bis zum 07. Juni 2018 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier**.

Die Stadt Oldenburg in Holstein sucht eine/n Mitarbeiter/in Stadtmarketing



Durch Netzwerkarbeit und Kooperation mit den gesellschaftlichen Akteuren der Stadt initiieren, gestalten und etablieren Sie das Oldenburger Stadtmarketing, so dass sich die Bürger und Akteure stärker mit ihrer Stadt identifizieren. Gleichzeitig tragen Sie dazu bei, dass die Stadt für Gäste aus der Region noch attraktiver wird. Konkret beinhaltet dies beispielsweise die Pflege des Stadtimages, die Attraktivitätssteigerung der Innenstadt, die Steigerung der Aufenthaltsqualität und der überregionalen Bekanntheit. Sie

bauen ein Leerstandsmanagement auf und vernetzen dabei die beteiligten Akteure. Darüber hinaus initiieren und realisieren Sie innovative Projekte, insbesondere eine Digitalisierungsstrategie für die Innenstadt. Zur Belebung der Innenstadt organisieren Sie Veranstaltungen und kümmern sich um die Attraktivierung der Wochenmärkte. Des Weiteren kommt der Kommunikation nach innen und außen eine zentrale Bedeutung zu. Bewerbungsschluss ist der 11. Juni 2018. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenanzeige.

Der Stadtmarketing Wetter e.V. sucht eine Leitung des Stadtmarketings Wetter (Ruhr) (m/w)



Stadtmarketing für Wetter e.V.

Sie gestalten die neu geschaffene Position engagiert aus, dazu zählen beispielweise die Neustrukturierung des Vereins Stadtmarketing für Wetter e.V. und der Ausbau und die Koordination eines umfassenden Stadtmarketing-Netzwerkes, verbunden mit der Förderung der Kommunikation der Akteure in der Stadt. Ihre Aufgaben sind die Konzeption und

Umsetzung eines Marketingkonzeptes für die Stadt als attraktiver Wirtschafts- und Lebensraum, die Stärkung der Identifikation der Bürger mit der Stadt sowie die Unterstützung, Weiterentwicklung (und teils Durchführung) der bereits bestehenden Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit im City- und Ortsteilmanagement. Kultur, Veranstaltungen und Tourismus sowie die Initiierung neuer Projekte zählen ebenso dazu. Die Vorzüge des Wirtschaftsstandorts Wetter (Ruhr) kommunizieren und vermarkten Sie in enger Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt. Zudem arbeiten Sie bei Fragen der strategischen Stadtentwicklung der Stadt mit. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2018. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung.

Die Verbandsgemeinde Wissen sucht eine/n Citymanager/in

Als Citymanager/in arbeiten Sie an der Attraktivitätssteigerung sowie Belebung der Innenstadt Wissens und entwickeln bzw. realisieren Konzepte zur zukünftigen Nutzung von Leerständen und der Vermarktung von Schlüsselimmobilien. Sie unterstützen den Handel bei der Digitalisierung, fördern die Kommunikation und Kooperation verschiedener Akteure untereinander und koordinieren und bündeln deren Aktivitäten. Ein Marketingkonzept für die City zur Erhöhung der Attraktivität und Profilierung des Images und der Identität der Innenstadt wird ebenso von Ihnen entwickelt / umgesetzt wie Kommunikationskonzepte für die Stadt und ein Konzept zur Stärkung des Wochenmarktes. Ein wichtiges Ziel Ihrer Arbeit ist die Steigerung der Zufriedenheit der innerstädtischen Bewohner, Händler und Besucher und somit die Optimierung der Kundenbindung. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2018. Die Stellenausschreibung finden Sie **hier** in voller Länge hinterlegt.

Die Stadt Rottenburg am Neckar sucht eine Wirtschaftsförderin / einen Wirtschaftsförderer

Für die neu etablierte Stabstelle Wirtschaftsförderung sucht die Stadt Rottenburg am Neckar zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Wirtschaftsförderin / einen Wirtschaftsförderer. Die Stabstelle ist direkt dem Finanzbürgermeister zugeordnet. Der Aufgabenbereich sieht folgende Schwerpunkte



Rottenburg
Stadt am Neckar

vor: die Profilierung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes nach innen und außen, die Organisation von Veranstaltungen, die Netzwerkbildung und Kontaktpflege zu Unternehmen und wirtschaftsrelevanten Institutionen. Sie übernehmen die Gesamtverantwortung für wirtschaftsrelevante Themen, auch in Steuerungsfunktion für ämterübergreifende Aufgaben und arbeiten eng mit dem Citymanagement zusammen. Die Bewerbung ist bis zum 15. Juni 2018 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier**.

Die Kreisstadt Roth sucht eine/n Mitarbeiter/in für das Stadtmarketing



In Ihre Zuständigkeit fällt der Aufbau einer neuen Stabsstelle. In diesem Rahmen verantworten Sie auch die Erarbeitung, Umsetzung und Fortschreibung eines ganzheitlichen Stadtentwicklungs- und Marketingkonzeptes sowie die Entwicklung einer Markenstrategie für Roth unter Berücksichtigung der mittel- und langfristigen Stadtplanung in enger Abstimmung mit Stadtrat, Gewerbetreibenden und ehrenamtlichen Initiativen bzw. regionalen Verbänden und Institutionen. Als Kümmerer und Ansprechpartner pflegen Sie Netzwerke in der Stadt und bauen diese aus. Auch die Kommunikation der verschiedenen Akteure (zum Beispiel Bewohner, Vereine, Verbände, Innenstadtkaufleute, Einzelhandelsketten, Unternehmer, Immobilieneigentümer, Verwaltung) untereinander wird von Ihnen gefördert. Ein weiterer Schwerpunkt Ihrer Arbeit ist das Leerstands- und Flächenmanagement. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2018. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier**.

Die Stadt Melle sucht eine/n Projektleiter/in Tourismus- und Stadtmarketingstrategie



Ihre vordringlichen Aufgaben sind die eigenverantwortliche Organisation und Leitung des Prozesses zur kontinuierlichen Weiterentwicklung und Implementierung einer städtischen Tourismus- und Stadtmarketingstrategie sowie die Geschäftsführung und strategische Weiterentwicklung des Stadtmarketingvereins Melle e. V. Konkret umfasst dies beispielsweise die konzeptionelle und strategische Weiterentwicklung der städtischen Tourismusangebote sowie deren Qualitätsentwicklung und das Marken-/Identitätsmanagement zur Entwicklung einer prägnanten und kommunikationsfähigen Tourismusmarke unter Berücksichtigung der definierten Profilt Themen sowie die Herausarbeitung klarer Botschaften für den Gast. Die Vermarktung und Vertriebsstrategien entwickeln Sie im engen Austausch mit den Leistungsanbietern und der Destination Osnabrücker Land weiter. In Ihrer gesamten Tätigkeit arbeiten Sie eng mit dem Team des gesamten Amtes für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus, aber auch mit Kooperationspartnern und Leistungsanbietern zusammen. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2018. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung.

Die WMG Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH sucht eine Bereichsleitung Tourismus



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, MARKETING
UND TOURISMUS FÜR WOLFSBURG

Als Bereichsleitung Tourismus obliegen Ihnen die Führung und operative Steuerung des Bereichs Tourismus in der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH. In dieser Funktion richten Sie das Destinationsmanagement strategisch aus, initiieren Projekte und Maßnahmen zur Förderung des Tourismus und entwickeln das touristische Marketing für Wolfsburg weiter. Dabei achten Sie darauf, die touristischen Leistungsträger untereinander zu vernetzen. Die Bewerbung ist bis zum 30. Juni 2018 möglich. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie [hier](#) hinterlegt.

Fördermitglieder der bcsd

AVS GmbH - Ihr erfahrener Partner für lokale Kundenbindung



Data Management
& Customer Care

Wie schafft man es, die Innenstadt als lebendiges Zentrum zu erhalten – als Ökosystem, in dem lokaler Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister zusammenarbeiten und die Bewohner gerne einkaufen? Die intelligenten Lösungen der AVS unterstützen Sie dabei:

- CityCard: Das Bonussystem für Ihre Stadt
- CityGutschein: Das elektronische Gutscheinkartensystem
- mobile Service-App: Ihre Stadt-App mit echtem Mehrwert

Die AVS GmbH aus Bayreuth ist Ihr kompetenter Partner für lokale Kundenbindung. Wir sind seit mehr als 50 Jahren auf das Thema Kundenbindung spezialisiert. Profitieren Sie von unseren Full-Service-Lösungen zur lokalen Kundenbindung: Wir begleiten Sie von der Beratung im Vorfeld, über die System-Implementierung, der technischen Ausstattung vor Ort bis hin zu Lettershop und Fullfilment. Mehr als 100 erfolgreich umgesetzte Kundenbindungs- und Kundenkartenprojekte aus allen Bereichen sprechen für uns. **Hier** können Sie mehr über uns erfahren.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: schomburg@trendone.com.

Flugauto mit austauschbarer Kabinenkapsel



Das US-amerikanische Start-up Terrafugia hat das Konzept „TF-2“ präsentiert, das ein für den Straßenverkehr zugelassenes Auto mit einem fliegenden Fahrzeug kombiniert. Es befördert Fahrgäste von ihrer Haustür direkt zum Hubschrauberlandeplatz, von wo aus sie ohne Umsteigen zu ihrem Reiseziel starten. Mit Hilfe eines autonomen

Andocksystems schiebt das Bodenfahrzeug die Kabinenkapsel in das Flugzeuggestell und gibt sie für den Start frei. Das Flugautomodell „TF-2“ kann mit einer voll besetzten Kabinenkapsel landen und innerhalb von zwei Minuten mit einer anderen Kapsel, die ebenfalls mit Passagieren besetzt ist, wieder starten.

Straße lädt fahrende Autos auf

In dem Projekt „eRoadArlanda“ ist außerhalb von Stockholm ein Straßenabschnitt entstanden, der fahrende Elektroautos mit Energie versorgt. Er ist zwei Kilometer lang und verbindet den Flughafen Arlanda mit einem nahe gelegenen Logistikstandort. Die Fahrbahn ist mit einer Schiene ausgerüstet, die über einen flexiblen Arm mit dem Fahrzeug verbunden ist und unter der in etwa sechs Zentimeter Tiefe Elektrizität läuft. Die Schiene ist Teil von Schwedens Plan, ab 2030 gänzlich auf fossile Brennstoffe zu verzichten. Eine Umrüstung von 5000 Kilometer Autobahnstrecke soll ausreichen, Elektroautos flächendeckend zu versorgen.



Historische Gebäude in 3D erkunden



Google macht die von der Non-Profit-Organisation CyArk erstellten 3D-Aufnahmen von historischen Denkmälern jetzt über seine Plattform „Arts & Culture“ für jedermann zugänglich. Die Organisation will ein Archiv erstellen, das durch Naturkatastrophen, Krieg oder Tourismus bedrohte Gebäude für die Ewigkeit bewahrt. Verwendet wird hierfür eine Kombination aus Fotogrammetrie, Drohnenaufnahmen, Laserscanning und Streifenlichtscanning. Die

Daten sind präzise genug, um zerstörte Denkmäler darauf basierend zu restaurieren. Aktuell können bereits 25 historische Orte per Computer, Smartphone oder VR-Headset erkundet werden.

Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie [hier](#).

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an office@bcsd.de!

(Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

Europäisches Kulturerbejahr 2018 – Aufruf zur Beteiligung, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

Bundesweite Innenstadtumfrage Vitale Innenstädte 2018, IFH Köln GmbH

WiFi4EU, EU-Förderung zur Einrichtung öffentlicher WLAN-Zugänge an öffentlichen Plätzen und Gebäuden, Registrierung seit Anfang 2018, Bewerbung ab 15. Mai 2018 möglich

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit – Aufruf zur Teilnahme, Rat für Nachhaltige Entwicklung, Veranstaltung vom 30. Mai bis 05. Juli 2018

Land und Leute – die Kirche in unserem Dorf: neue Nutzungskonzepte für Kirchen und Klöster, wüstenrot Stiftung, bis 15. Juni 2018

Tag der offenen Gesellschaft – Aufruf zur Teilnahme, Initiative offene Gesellschaft, deutschlandweit offene Tafeln am 16. Juni 2018

Deutscher Tourismuspreis 2018, Deutscher Tourismusverband, bis 22. Juni 2018

Erfolgreich vernetzt in Europa – gemeinsam Städte und Regionen gestalten, Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat, bis 30. Juni 2018

Deutscher Nachbarschaftspreis, nebenan.de Stiftung, bis 01. Juli 2018

Stadt gemeinsam gestalten – neue Modelle in der Quartiersentwicklung, Nationale Stadtentwicklungspolitik / Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, bis 04. Juli 2018

Bundeswettbewerb: Europäische Stadt: Wandel und Werte – Erfolgreiche Entwicklung aus dem Bestand, Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat, bis 20. Juli 2018

Preis für Stadtkultur, causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH, bis 31. August 2018, der Preis wird von der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. präsentiert, Mitglieder erhalten Ermäßigungen

Europäische Kulturtourismusregion des Jahres, causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH, bis 31. August 2018

Stadtradeln, Klima-Bündnis, bis September 2018

TRAF0 Modelle für Kultur im Wandel, Kulturstiftung des Bundes, bis Sommer 2019

Hier finden Sie **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

- 04. Juni, **Grundlagen City-, Stadt-, und Regionalmarketing**, Bad Homburg (ausgebucht)
- 05. Juni, **Projektmanagement**, Bad Homburg
- 12. Juli 2018, **Stadtmarketing im Social Web – ein Leitfaden-Workshop**, Tübingen
- 13. Juli 2018, **Stadtmarketing im Social Web – Digital 2020 – was kommt nach Social Media?**, Tübingen
- 13. September, **Finanzierung und Förderung im Stadtmarketing**, Stein (bei Nürnberg)
- 14. September, **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**, Stein (bei Nürnberg)
- 01. Oktober, **Partizipation und Moderation**, Stein (bei Nürnberg)
- 02. Oktober, **Präsenthorik**, Stein (bei Nürnberg)

Weitere Termine und Informationen: www.icr-studium.de.

Terminkalender

- 11. Juni 2018, **Braucht der Handel die Stadt noch? – Entwicklungen im Handel als Herausforderung für die Innenstadtentwicklung**, Bundesverband für Wohnen & Stadtentwicklung e.V., Leipzig
- 13./14. Juni 2018, **Deutsches Städte- und Kulturforum**, Deutscher Tourismusverband e.V., Bayreuth
- 13. – 16. Juni 2018, **European Cities Marketing International Conference: Make tourism matter**, European Cities Marketing, Malmö, Schweden
- 16. Juni, **Tag der offenen Gesellschaft**, Initiative offene Gesellschaft, deutschlandweit
- 18. Juni 2018, **Wissenschaft in der Stadt – Orte, Formate, Akteure**, Strategiekreis Wissenschaft in der Stadt, Berlin
- 18./19. Juni 2018, **World Towns Leadership Summit**, International Downtown Association, Berlin
- 18. – 20. Juni 2018, **Branding Places - How to attract, keep, and motivate residents, tourists and companies**, Copenhagen Business School, Kopenhagen, Dänemark
- 26./27. Juni 2018, **Kongress Kleinstädte in Deutschland. Urbanität. Vielfalt. Perspektiven.**, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Berlin

27. Juni 2018, **Stadtmarketingforum Schleswig-Holstein**, IHK Kiel, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. und weitere Partner, Neumünster

23. – 25. September 2018, **Deutsche Stadtmarketingbörse**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Ludwigsburg

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.